

17-jähriger Junior wird Schützenkönig

Weltmeister, mehrfache Schweizermeister, den amtierenden Schützenkönig – ein erst 17-jähriger Aargauer Junior hat sie am Eidgenössischen Schützenfest im Königsfinal Pistole 25m alle geschlagen. Dieser Coup, der sich schon im Final der letzten Acht abzeichnete, gelang Christian Klauenbösch aus Bottenwil AG.

Ein ganz unbeschriebenes Blatt ist der neue Schützenkönig in der Disziplin Pistole 25m nicht. Mit dem 1. Rang im Ständematch Nachwuchs hat er am diesjährigen „Eidgenössischen“ sein Potenzial bereits angedeutet. Dennoch schien nach der Qualifikation und dem Ausstich der 30 Besten viel darauf hinzudeuten, dass Paddy Gloor aus Teufen AR seinen Königstitel würde verteidigen können. Ernsthafte Konkurrenz schien am ehesten von Hans-Rudolf Schneider aus Emmenmatt BE, Heidi Diethelm Gerber aus Märstetten TG, Guido Muff aus Emmenbrücke LU oder Hansruedi Götti aus Marbach AR auszugehen. Von diesem Trio hat Schneider immerhin einen Weltmeistertitel in seinem Palmarès, Diethelm Gerber und Muff könnten internationale Spitzenklassierungen vorweisen und Götti war am vorletzten Eidgenössischen in Bière Vizekönig.

Im Final der besten Acht drehten dann die Machtverhältnisse. Der 17-jährige Christian Klauenbösch sicherte sich mit ausserordentlich konstanten Resultaten den ersten Rang. Hinter ihm klassierten sich der 41-jährige Guido Muff auf dem zweiten, der 54-jährige Hans-Rudolf Schneider auf dem dritten und der 34-jährige Titelverteidiger Paddy Gloor auf dem vierten Rang. Dieser vierte Rang – gleichbedeutend mit dem Ausscheiden des amtierenden Königs – war die grosse Überraschung. Nach souveränem Start waren die Resultate von Gloor im Final zunehmend schlechter geworden und so blieb ihm nichts als die undankbare Klassierung als Bester, der es nicht in den Königsfinal in der Disziplin Pistole 25m geschafft hat.

Nach dem Final wurden die Karten dann mehrfach neu gemischt. Einerseits begannen alle punktemässig wieder bei Null, andererseits wurde der Königsfinal als Schnellfeuerdurchgang geschossen. Der Final war als Präzisionsdurchgang mit einzelnen Schüssen geschossen worden. Doch auch mit der neuen Ausgangslage kam der Junior Christian Klauenbösch bestens zurecht. Nach der Hälfte des Programms lag er punktgleich mit dem Weltmeister Hans-Rudolf Schneider in Front, Guido Muff lag nur einen Punkt zurück. Wer jetzt dachte, die Nerven würden beim weniger erfahrenen Nachwuchsschützen versagen, sah sich getäuscht. Souverän wie von Beginn der Finaldurchgänge an absolvierte er auch die zweite Hälfte des Königsfinals und sicherte sich verdient den Titel.

Die Rangliste nach dem Königsfinal:

1. Christian Klauenbösch, Bottenwil AG, 143 Punkte
2. Guido Muff, Emmenbrücke LU, 141 Punkte
3. Hans-Rudolf Schneider, Emmenmatt BE, 139 Punkte

Die Rangliste nach dem Final (Qualifikation für den Königsfinal):

1. Christian Klauenbösch, Bottenwil AG, 100.3 Punkte
2. Guido Muff, Emmenbrücke LU, 99.2 Punkte
3. Hans-Rudolf Schneider, Emmenmatt BE, 98.9 Punkte
4. Patrick Gloor, Teufen AR, 97.5 Punkte
5. Markus Ulrich, Oberstammheim TG, 96.8 Punkte
6. Hansruedi Götti, Marbach AR, 95.9 Punkte
7. Heidi Diethelm Gerber, Märstetten TG, 95.7 Punkte
8. Markus Arm, Steffisburg BE, 91.0 Punkte